

Niederschrift Nr. 26

über die **öffentliche** Sitzung
des Amtsausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 13. Mai 2013, im Gutshof Apeldör, Hennstedt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesend:

Herr Klaus-Dieter Holm als Vorsitzender
Herr Holger Kühl ab 19.30 Uhr
Herr Johann Klaussen Thomsen ab 19.25 Uhr
Herr Hans-Otto Johannsen ab 19.15 Uhr
Frau Anne Rieke als Stellvertreterin für Herrn Gerald Grimmer
Herr Arno Schallhorn
Herr Jochen Block
Herr Hans Peter Maaß
Herr Hans Peter Witt ab 19.10 Uhr
Herr Willi Köster
Frau Karin Wrage
Herr Alfred Kühl
Herr Jann Lorenzen
Herr Jens Peter Wiborg
Herr Werner Oetjens
Herr Jens Peters
Frau Helmi Rau
Herr Peter Scheldorf
Herr Jan H. Seebrandt
Herr Hans-Werner Urbrock
Herr Marcus A. Rolfs
Herr Herbert Voss
Frau Gabriele Rolfs
Herr Hans Hermann de Freese
Herr Volker Lorenzen
Herr Uwe Harbeck
Herr Dieter Grimm
Herr Dr. Johannes Geiger
Herr Helmut Meyer
Herr Klaus-Willi Hinrichs
Herr Kurt Kring
Herr Ernst Schnepel
Herr Tjark Schütt
Herr Ronald Petersen
Herr Georg Döbel
Frau Renate Walter

Entschuldigt fehlt:

Herr Gerald Grimmer

Unentschuldigt fehlen:

Herr Erwin Grap
Herr Jörg Patt
Herr Jörg Petersen
Frau Daniela Donarski

Als Gäste anwesend:

Herr Dr. Volker Zahn, Planungsbüro plusfünf
Herr Uwe Paulsen, ausscheidender Schiedsman
Frau Mareike Riechmann, zukünftige Standesbeamtin
Herr Büsing, DLZ

Von der Verwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Fred Johannsen
Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Herr Bürgermeister Arno Schallhorn begrüßt die Anwesenden im Namen der Gemeinde Hennstedt. Er berichtet über Aktivitäten, zurückliegende und zukünftige Projekte und über die Ortsentwicklung der Gemeinde.

Beschluss:

Neuer Tagesordnungspunkt 8 „Auftragsvergabe an die Fa. Petersen & Co.“

Die bisherigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der jetzige Tagesordnungspunkt 10 „Grundstücksangelegenheiten“ wird ergänzt um folgende Themen:

- c) Sachzeitwertverfahren Heizung Lunden
- d) Vermögensauseinandersetzung Freiwillige Feuerwehr
- e) Sachstand Kindertagesstätte im WKK, Kostenübernahme

Außerdem beantragt der Amtsvorsteher, den TOP „Grundstücksangelegenheiten“ unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da berechtigte Interessen Einzelner dieses erfordern. Er fragt, ob zu seinem Antrag eine Aussprache gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall.

Gemäß dem Antrag des Amtsvorstehers wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 04.02.2013
3. Mitteilungen
4. Bildung eines Briefwahlvorstandes für die Bundestagswahl am 22. September 2013

5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
6. Bestellung einer Standesbeamtin
7. Verabschiedung von Schiedsmännern
8. Auftragsvergabe an die Fa. Petersen & Co.
9. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

10. Grundstücksangelegenheiten
- 10.1. Dienstbarkeiten Photovoltaikanlagen Lunden und Hennstedt
- 10.2. Eiderlandschule; hier: Beschlussfassung über die Einleitung eines Direktvergabeverfahrens für die Grundschulplanung am Schulstandort Hennstedt
- 10.3. Sachzeitwertverfahren Heizung Lunden
- 10.4. Vermögensauseinandersetzung Freiwillige Feuerwehr
- 10.5. Sachstand Kindertagesstätte im WKK, Kostenübernahme

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Frau Gesche Holst fragt nach dem Sachstand des angedachten Architektenwettbewerbes für den Erweiterungsbau der Schule Hennstedt. Des Weiteren spricht sie das kursierende Gerücht an, der Schulträger plane, das pädagogische Personal zu reduzieren.

Der Amtsvorsteher verweist zur Sachstandsanfrage Schulerweiterungsbau auf den Tagesordnungspunkt 10, in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit dieses Thema an diesem Abend noch erörtert wird.

Die Befürchtung, sozialpädagogisches Personal werde abgebaut, trifft nicht zu. Dieses wird Frau Holst von Herrn LVB Johannsen erläutert. Der Schulträger sei dabei, den Personaleinsatz neu aufzustellen, was durch das Fließen von Fördergeldern und den Wechsel der Trägerschaft bedingt sei.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 04.02.2013

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 25 über die Sitzung des Amtsausschusses vom 04.02.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 3. Mitteilungen

Der Amtsvorsteher spricht folgende Themen an:

- Die heutige Amtsausschusssitzung ist die letzte in dieser personellen Zusammensetzung. Mindestens zehn Mitglieder werden ausscheiden.
- Die Wahlzeit der Gemeindevertretungen endet mit Ablauf des 31. Mai 2013. Ab dann bis zur konstituierenden Sitzung darf keine Amtsausschusssitzung mehr durchgeführt werden. Lediglich die Fachausschüsse sind berechtigt zu tagen.

- Der Amtsausschuss startete im Jahre 2008 mit 59 Mitgliedern. Am 25.05.2008 fand die letzte Kommunalwahl statt, am 14.07.2008 die konstituierende Sitzung des Amtsausschusses. Die neugefasste Amtsordnung brachte im Ergebnis, dass der Amtsausschuss derzeit auf 41 Mitglieder reduziert wurde. Durch den Zusammenschluss der Gemeinden Hägen und Süderheistedt ging ein weiteres Mitglied verloren.
- Umwandlung der Förderschulen in Förderzentren
- Anschaffung eines Hallenschutzbodens für die Sporthallen
- Änderung des Regionalplanes, Windeignungsflächen
- Konjunkturpaket II-Programm
- Amtswappen und Amtsfahne
- Zusammenlegung der Schulen Hennstedt und Lunden
- Mensabau an der Schule Tellingstedt
- Fernwärme in Hennstedt
- Übertragung des Vollstreckungswesens vom Kreis Dithmarschen auf das Amt KLG Eider
- Beitritt des Amtes KLG Eider in die LTO
- Übertragung der Schulgebäude in Wrohm und Delve an die Gemeinden
- Kohlanschnitt 2012
- Übertragung der Kindergärten an die Gemeinden
- Sanierung der Toiletten an der Schule Lunden
- Rückübertragung der Freiwilligen Feuerwehren an die Gemeinden (außer Gemeinde Schalkholz)
- Umorganisation der Finanzierung der ETS GmbH, dadurch wird eine jährliche Ersparnis von ca. 16.000 € bis 18.000 € erzielt.
- Umstellung auf Doppik
- Grillabend des jetzigen Amtsausschusses mit den Mitarbeitern/-innen des Amtes am 19.06.2013 in Fedderingen
- Geschäftsführung der ETS-GmbH; Herr Karsten Jasper hat einen neuen Vertrag mit einer Laufzeit bis 2017 erhalten, das Gehalt wurde reduziert.
- Suche nach einem/einer Schiedsmann/-frau für das Altamt Hennstedt
- Teilnahme an der Amtsvorstehertagung:
 - Das Ergebnis der Zensus-Umfrage wird am 31.05.2013 unter Teilnahme der Presse bekanntgemacht. Die Bürgermeister können bereits ab 8 Uhr das Ergebnis im Internet einsehen. Ein entsprechendes Passwort wird ihnen zugeleitet.
- Gastbesuch der Bildungsministerin Frau Wende, die sich zu folgenden Punkten äußerte:
 - Mindestschülerzahlen
 - Auslaufen der Regionalschulen
 - Freie Schulwahl
- Umbauarbeiten an der Pausenhalle der Schule Lunden; geplant sind eine neue Akustikdecke und die Neugestaltung des Eingangsbereiches. Geschätzte Kosten: 85.000 €.

- Teilnahme am Gemeindetag; dort wurde einvernehmlich festgelegt, dass die angeforderten Schulkostenbeiträge für Förderzentren nicht gezahlt werden. Ab 2014 kämen auf das Amt KLG Eider 70.000 €/jährlich zu.
- Normkontrollverfahren gegen die Definition „Charakteristischer Landschaftsraum“ im Zuge des Regionalplanes
- Die Gemeinde Tensbüttel-Röst wird klagen, die betroffenen Gemeinden werden sich an den Kosten des Klageweges beteiligen.

Herr Bürgermeister Köster berichtet, dass der Gemeindetag sich zum Thema Fracking nicht dagegen positionieren wird. Zurzeit sei nicht bekannt, ob das noch sehr umstrittene Verfahren zur Förderung von Erdgas als Risiko oder als Chance angesehen werden müsse.

Herr Bürgermeister Meyer bringt seine Verwunderung über die Einstellung des Gemeindetages zum Ausdruck. Er bittet Herrn Köster, sich nochmals an den Geschäftsführer Herrn Bülow zu wenden, der sich für die betroffenen Gemeinden einsetzen möge.

Haupt- und Finanzausschuss:

Herr Dr. Johannes Geiger berichtet kurz über die letzte Sitzung, die am 18.03.2013 stattgefunden hat.

Tourismusausschuss:

Herr Helmut Meyer trägt vor, dass Kernpunkt der letzten Ausschusssitzung gewesen sei, wo Touristinfozentralen untergebracht werden könnten.

Bauausschuss:

Herr Klaus-Willi Hinrichs lässt die den Anwesenden bekannten Baumaßnahmen an den Schulstandorten Revue passieren. Dabei erwähnt er, dass Herr Dr. Zahn beauftragt wurde, den Prozess des Schulbaus in Hennstedt zu begleiten.

Schulausschuss:

Herr Arno Schallhorn verweist auf den TOP 10.

Herr LVB Johannsen ergänzt die Mitteilungen des Amtsvorstehers um folgende Themen:

- Der SHGT hat einen Fragenkatalog zum Thema Ortskernentwicklung/Innenentwicklung herausgegeben. Herr Johannsen bittet die Gemeinden, diesen im eigenen Interesse bis zum 08.06.2013 ausgefüllt zurückzusenden.
- Seit über zehn Jahren ist die Hochwasserrahmenrichtlinie im Gespräch. Jetzt wurden Hochwasserrisikokarten erstellt, die Auswirkungen auf die Bauleitplanung, ggfs. zusätzliche Auflagen, mit sich bringen.
- Beschaffung der Broschüre „Rechte und Pflichten der Gemeindevertreter/-innen“
- Ausstattung der Wahllokale; Herr Johannsen bittet, die an die Ausstattung eines Wahllokales zu beachtenden Anforderungen zu berücksichtigen.
- Hinsichtlich der Planung der konstituierenden Sitzungen erinnert Herr Johannsen an den Redaktionsschluss des Infoblattes (24.05.2013 und 07.06.2013).
- Neu in der Gemeindeordnung wurde geregelt, dass Gemeindevertreter/-innen ihre Fraktionszugehörigkeit gegenüber der oder dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung erklären müssen. Diese Erklärung ist eine zustimmungsbedürftige Willenserklärung.

TOP 4. Bildung eines Briefwahlvorstandes für die Bundestagswahl am 22. September 2013

Für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag werden gemäß § 7 BWO zur Feststellung des Briefwahlergebnisses Briefwahlvorsteher und Briefwahlvorstände für jedes Amt eingesetzt. Die für die Ämter eingesetzten Briefwahlvorstände stellen das Briefwahlergebnis auch für die amtsangehörigen Gemeinden fest.

Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit also 5 Mitglieder.

Bei der Berufung der Beisitzer sollen nach Möglichkeit die im Wahlbezirk vertretenen Parteien berücksichtigt werden.

Beschluss:

Für die Ernennung und Berufung in den zu bildenden Briefwahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl am 22. September 2013 werden folgende Personen vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher:	Fred Johannsen
2. stv. Wahlvorsteher:	Hans Maaßen
3. Beisitzerin zgl. Schriftführerin:	Christa Korinth
4. Beisitzerin:	Regine Retzlaff (Delve)
5. Beisitzer:	Klaus Kuberg (Lunden)
6. Beisitzer:	Günter Blohm (Tellingstedt)
7. Beisitzer:	Dr. Hans-Karl Wrede (Hennstedt)

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 5. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beschluss:

Die nachfolgend aufgeführten Ausgaben wurden bereits durch den Haupt- und Finanzausschuss beschlossen. Änderungen der Beträge ergeben sich durch periodengerechte Buchung von Zahlungsvorgängen mit Fälligkeit in 2013, z. B. Abrechnung Gaskosten 2012.

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Amtsvorsteher ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Wert von 2.500 € zu leisten.

Folgende Ausgaben sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Haushalts- stelle	Erläuterung	Über- schreitung
0.02000.xxxxx Ansatz 13.000 €	Deckungsring Hauptverwaltung, z. B. Gutachterkosten, Personaldatenverarbeitung	5.597,02 €
0.06000.53200 Ansatz 13.000 €	Leasing Kopiergeräte allg. Verwaltung	221,12 €

0.13000.xxxxx Ansatz 300 €	Einkleidung stv. Amtswehrführung sowie 38,84 € Sozialversicherung	255,53 €
0.21110.5000x Ansatz 14.200 €	Unterhaltung Eiderschule, geplante Arbeiten teurer, dazu Schließanlage	1.372,19 €
0.21110.53200 Ansatz 4.800 €	Leasing Kopiergeräte Eiderschule	1.581,66 €
0.21110.71700 Ansatz 5.400 €	Zuschuss pädag. „Insel“ Eiderschule Änderung Anteilsfinanzierung	600,00 €
0.21130.54xxx Ansatz 25.000 €	Bewirtschaftung Schulstandort Lehe	725,34 €
0.21130.50000 Ansatz 1.800 €	Unterhaltung Schulstandort Lehe neue Zaunanlage montiert	929,26 €
0.2xxxx.64000 Ansatz 63.900 €	Schülerunfallversicherung div. Schulen - Abrechnung der Umlage 2011	738,98 €
0.2xxxx.45000 Ansatz 0 €	Untersuchungskosten Schule Hennst., Impfung Reinigungskräfte Schule Tell.	357,29 €
0.28121.5xxxx Ansatz 53.800 €	Deckungsring Lehr- und Lernmittel u.ä. Schul- standort Hennstedt	551,21 €
0.28121. div. Ansatz 38.900 €	Schulstandort Hennstedt Vermessungskosten, Fahrzeughaltung, Ko- pierkosten, Seminargebühren	4.435,44 €
0.28122. div. Ansatz 2.700 €	GGs Tellingstedt, Fahrzeughaltung, Seminar- gebühren	1.112,53 €
0.27003.5000 Ansatz 0 €	Unterhaltung Förderschule Tellingstedt - neue Wandgarderobe	272,51 €
0.33300.70900 Ansatz 43.900 €	Zuschuss Dithmarscher Musikschule nicht in erforderlicher Höhe eingeplant	1.193,00 €
0.45400.718100 Ansatz 0 €	Erstattung zuviel vereinnahmter Abschläge für KiTa Lunden aus 2011	1.900,00 €
0.46010.65500 Ansatz 0 €	Sicherheitsüberprüfung Schulspielplätze	549,78 €
0.79000.65100 Ansatz 200 €	Zeitschriftenabonnement Touristinfo Krempel	95,90 €
0.79000.66200 Ansatz 0	Abrechnung Kosten Kohlanschnitt	1.369,57 €
0.79000.66100 Ansatz 8.100 €	Mitgliedsbeiträge Bereich Tourismus Heide-rundum	1.033,00 €
0.87000.71200 Ansatz 29.000 €	Weiterleitung Gewinnausschüttung Spk.	1.682,09 €
1.06000.94000 Ansatz 0 €	Architektenleistung f. Amtsgebäude	500 €
1.21110.93500 Ansatz 4.440 €	Eiderschule: Plattformwagen, weitere Schüler- PC, Regal, Internetfilter	1.895,97 €
1.28122.93500 Ansatz 13.000 €	Vermögenserwerb GGS Tellingstedt Schmutzschleuse Mensa (1.000 €) – Dringlich- keit wg. Witterung / Reinigung	379,74 €
1.28122.94100 Ansatz 289.691,10 €	Restkosten Mensa Tellingstedt	98,77 €
1.88000.94000 Ansatz 6.000 €	Baumaßnahmen allg. Grundvermögen, Woh- nungssanierung Lunden, Balkone	547,09 €

Summe		29.994,99 €
--------------	--	--------------------

- b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird gem. § 82 GO zugestimmt:

Haushaltsstelle	Erläuterung	Überschreitung
0.00000.xxxxx Ansatz 9.300 €	Deckungsring Gemeindeorgane, z. B. Reisekosten	4.352,02 €
0.02500.4xxxx Ansatz 0 €	Gleichstellung – neu seit 10/2012	3.017,28 €
0.06000.53000 Ansatz 35.100 €	Abrechnung Miet-Nebenkosten für 2012 periodengerecht	2.874,25 €
0.2xxxx.67200 Ansatz 170.600 €	Schulkostenbeiträge für Grund- und Hauptschulen, Förderschulen	9.629,99 €
0.2xxxx.41600 Ansatz 0 €	Aufwand für 1-€-Jobber unserer Schulen	4.345,50 €
0.21110.54xxx Ansatz 12.000 €	Deckungsring Bewirtschaftung Schule Dellstedt	5.622,40 €
0.28122.54xxx Deckungsring Ansatz 95.000 €	Deckungsring Bewirtschaftung Schule Tellingstedt	20.217,72 €
0.28123.65500 Ansatz 0 €	Schule Lunden – Gutachten	6.774,08 €
0.28123.70000 Ansatz 63.000 €	Abrechnung Kosten Schulsozialarbeit periodengerecht in 2012	7.141,19 €
0.88000.5xxx Ansatz 20.000 €	Unterhaltung u. Bewirtschaftung allg. Grundvermögen	3.209,09 €
0.48200.67200 Ansatz 390.000 €	Kosten für Sozialleistungen SGB II	4.365,22 €
0.56000.50000 Ansatz 500 €	Unterhaltung Sportlertreff Tellingstedt, Mehraufwand für Neuverpachtung	3.549,72 €
0.84000.71400 Ansatz 45.800 €	Kosten ETS und Aktivregion nicht in erforderlicher Höhe eingeplant	6.938,16 €
1.28121.94100 Ansatz 0 €	Aufbau und Einrichtung Schulcontainer ELS Hennstedt (Restkosten in 2013)	6.183,60 €
Summe		88.220,22 €

darüber hinaus:

1.13xx.98200 Ansatz 0 €	Vorleistung Vermögensausgleich Feuerwehr Gemeinden Schalkholz und Wrohm – Rückzahlung in Folgejahren	113.841,28 €
----------------------------	--	--------------

Die Deckung wird gewährleistet durch Minderausgaben bei Schulkostenbeiträgen und Erstattungen aus der Beihilfeversicherung.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Bestellung einer Standesbeamtin

Beschluss:

Mit Wirkung vom 14. Mai 2013 wird die Verwaltungsfachangestellte Mareike Riechmann zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Amt Eider bestellt.

Die Bestellung erfolgt durch Aushändigung einer Ernennungsurkunde durch den Amtsvorsteher.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Herr Amtsvorsteher Holm bittet Frau Mareike Riechmann zu sich. Er händigt ihr die Ernennungsurkunde aus und vereidigt sie anschließend.

Im Namen des Amtsausschusses gratuliert er Frau Riechmann herzlich und überreicht ihr einen Blumenstrauß.

Frau Riechmann bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ihre neue Aufgabe.

TOP 7. Verabschiedung von Schiedsmännern

Die Schiedsmänner Uwe Paulsen und Ingolf Sick sind mit Ablauf des 31.03.2013 aus ihrem Amt Schiedsmann bzw. stellv. Schiedsmann nach über 10jähriger Tätigkeit ausgeschieden.

Herr Ingolf Sick ist an diesem Abend nicht anwesend, so dass Herr Amtsvorsteher Holm Herrn Uwe Paulsen allein zu sich bittet. Er spricht ihm seinen Dank aus und würdigt sein Engagement. Trotz Verständnis für sein Ausscheiden bedauert er dieses und wünscht Herrn Paulsen alles Gute.

Diese Glückwünsche erfolgen im Namen des gesamten Amtsausschusses. Auch Herr Paulsen erhält als Aufmerksamkeit einen Blumenstrauß.

Herr Paulsen bedankt sich für die Worte und lässt seine Tätigkeit kurz Revue passieren.

TOP 8. Auftragsvergabe an die Fa. Petersen & Co.

Mit den fünf Ämtern Marne-Nordsee, Burg-St. Michaelisdonn, Mitteldithmarschen, Eider und Eiderstedt (Geleitzug) zusammen wurde zum 01.01.2013 die Doppelte Buchführung in Konten (Doppik) eingeführt. Zu Beginn des Verfahrens war allen Beteiligten klar, dass nach den Erfahrungen aus anderen Kommunen eine Vorlaufzeit von 2- 3 Jahren realistisch ist und bei der Größe des Amtes KLG Eider mindestens von 3 Jahren auszugehen wäre.

Diesem Umstand wurde anfangs nicht genügend Bedeutung geschenkt, es sollte mit eigenen Kräften versucht werden, Arbeiten zu erledigen, was aus unterschiedlichen Gründen nicht zielführend verlief. So entschloss man sich verspätet erst am 01.10.2011 – also 15 Monate vor dem avisierten Umstellungszeitpunkt – eine Zusatzkraft einzustellen, die sich ausschließlich um die Einführung der Doppik zu kümmern hatte. Projektbezogen wurde ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet.

Der Stelleninhaber ist dann aber zum 01.02.2013 ein unbefristetes Arbeitsverhältnis anderswo eingegangen. Eine kurzfristig landesweite Ausschreibung brachte keinen Erfolg. Zwar wurde eine Kraft zum 01.02.2013 eingestellt; sie war aber nur 1 Monat tätig.

Weitere Unterstützungsversuche bei anderen Ämtern blieben erfolglos.

Eine Verschiebung der Einführung auf den 01.01.2014 oder gar 01.01.2015 ist nicht mehr möglich, weil bereits organisatorische Veränderungen durchgeführt wurden und der Umstieg auf eine neue Finanzsoftware erfolgte.

Eine weitere Belastung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Abteilung Haushaltsplanung ist nicht zumutbar (angehäufte Überstunden und Urlaubstage liegen vor), weil auch noch nicht alle Arbeiten für den Umstieg von kameraler auf doppischer Buchführung (z. B. Produktkontenplan etc.) abgearbeitet wurden. Dies führte auch u. a. dazu, dass die Jahresabschlüsse 2012 nicht fristgerecht zum 31.03.2013 fertig gestellt werden konnten.

Es wird keine andere Möglichkeit gesehen, als sich die Leistungen einzukaufen. Die Fa. Petersen + Co., die den Geleitzug von Anfang an begleitet hat, bietet die erforderlichen Arbeiten durch Personalgestellung an, allerdings erst im 2. Halbjahr 2013, da zurzeit fehlerhafte Eröffnungsbilanzen der Stadt Pinneberg für mehrere Jahre durch die Fa. Petersen + Co. aufgearbeitet werden müssen.

Ein weiteres Hinauszögern des Verfahrens hätte schwerwiegende Konsequenzen, weil die Eröffnungsbilanzen nicht einigermaßen zeitnah erstellt werden können und auch fehlende Jahresabschlüsse eine zukünftig geordnete und transparente Wirtschaftsführung nicht entstehen lassen. Insofern ist – wegen der bevorstehenden Kommunalwahl - in dieser Sitzung des Amtsausschusses eine Auftragsvergabe zu beschließen.

Unabhängig von der zu beschließenden Auftragsvergabe wird eine befristete Stelle zur Unterstützung in der Finanzabteilung geschaffen, deren Besetzung kurzfristig erfolgen soll. Die grundsätzliche Mehrbelastung der Doppik (u. a. umfangreichere Buchungswege, zusätzliche Anlagenbuchhaltung etc.) und die aufgelaufenen noch nicht erledigten Arbeiten führen ansonsten zu weiteren zeitlichen und aufgabenbezogenen Problemen.

Finanzielle Auswirkungen:

einmalige Kosten: ☐ nein ☒ ja, in Höhe von 60.000,-- €

laufende Kosten: ☒ nein ☐ ja, in Höhe von € pro Haushaltsjahr

Bemerkung:

Die Kosten der Fa. Petersen + Co. können noch nicht endgültig beziffert werden, weil die Fa. sich bisher noch keinen vollständigen Überblick über den Arbeitsumfang verschaffen konnte. Die Kosten fallen überwiegend in 2013 an, weil die Arbeiten bis zum Jahresende erledigt sein sollen. Sie können teilweise mit den eingesparten Personalkosten gedeckt werden. Der Kostenumfang wird voraussichtlich den vergleichbaren Umfang erreichen, als wenn der ausgeschiedene Stelleninhaber noch bis Ende 2014 weiter beschäftigt worden wäre.

Beschluss:

Der Fa. Petersen + Co., Tangstedt, wird auf Grundlage ihrer Angebote vom 03.05.2013 der Auftrag erteilt zur Bewertung der restlichen Gebäude und des Straßeninfrastrukturvermögens sowie der Erstellung von 4 Eröffnungsbilanzen. Die Auftragssumme beläuft sich auf vorläufig brutto rd. 60.000,--€.

Die außerplanmäßige Ausgabe wird bereits jetzt beschlossen.

Dem Amtsvorsteher und dem LVB wird auferlegt, dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Amtsausschuss regelmäßig Bericht über den Sachstand zu erteilen. Insbesondere hinsichtlich der Kostenentwicklung behalten sich diese Ausschüsse ein Mitspracherecht vor.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

Der Amtsvorsteher legt vor Eintritt in den nicht öffentlichen Teil eine Sitzungspause von 10 Minuten ein.

(Holm)	(Lorenzen)
Vorsitzender	Protokollführerin